



Claus Martin

studierte 1990-95 Regie an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Prof. Götz Friedrich. Als Abschlussarbeit inszenierte er seine Kammeroper "Yvonne", die Diplomprüfung bestand er in allen Teilen mit Auszeichnung.

Nach einigen Jahren als **Regieassistent** an großen Opernhäusern (u.a. mit Johannes Schaaf an Opéra du Rhin in Strasbourg) gelang ihm 1997 der Schritt in die Selbständigkeit als **Regisseur** u.a. am Theater der Stadt Zwickau, in Hamburg und Dresden.

1999/2000 war er **künstlerischer Leiter** des Hanauer Musical-Theaters "JoCult" und inszenierte dort neben etlichen Musicals die Uraufführung seines "Operetticals" "Königsmörder küsst man nicht". Von 2001 bis 2004 war er künstlerischer Leiter der Oper an der Leine (Hannover) und inszenierte dort zahlreiche Werke des zeitgenössischen Musiktheaters, darunter die deutschsprachige Erstaufführung "Mr. Emmet takes a walk" von Peter Maxwell Davies. Als **Gastregisseur** inszenierte er u.a. an der Den Anden Opera (Kopenhagen) die Uraufführung von Lars Graugaards Oper "La Quintrala" und beim Festival Retz (Niederösterreich).

Neben seiner Tätigkeit als Regisseur ist Claus Martin selbst als **Autor und Komponist** tätig. Seiner Feder entstammen bislang 10 abendfüllende Musicals sowie einige Stücke für das Sprechtheater.

Daneben beschäftigt sich Claus Martin auch intensiv mit dem Medium **Film**. Er arbeitet regelmäßig als **Drehbuchautor** (u.a. "heute show" (ZDF), "Woozle Goozle" (RTL) und "Schloss Goldbach" (SAT1).

Neben seiner Theaterarbeit wirkte bei über 20 Filmen als **Schauspieler** mit, schrieb Filmmusiken und führte Regie bei zahlreichen eigenen Kurzfilmen.

Für seinen Kurzfilm „Erledigt“ (Buch und Regie, 2016) erhielt er mehrere internationale Auszeichnungen sowie Einladungen zu zahlreichen Festivals, u.a. in Indien, Kanada, den USA, England, Frankreich und Italien.